

# Weitblicker

Das Mitgliedermagazin der OSTLAND Wohnungsgenossenschaft

## Neuer Unternehmensauftritt:

Frische Farben für OSTLAND.  
Hier zieht Dein Leben ein.

S. 04

## Trinkwasser im Kreislauf:

Trinkwasser zwischen  
Kochtopf und Kanalisation.

S. 08

## Balkon und Garten:

Terrassentür auf und  
... Erholung!

S. 13

Hier zieht  
Dein Leben ein.



## Inhalt

03 Vorwort

**OSTLAND** 04 *Neuer Unternehmensauftritt:*  
Frische Farben für OSTLAND:  
Hier zieht Dein Leben ein.

**ZUHAUSE** 06 *Experteninterview mit Raumbegrüner*  
*Lutz-Peter Kremkau:*  
Grün, grün, grün sind alle meine Räume.

08 *Trinkwasser im Kreislauf:*  
Zwischen Kochtopf und Kanalisation.

**OSTLAND** 11 *Abteilung Technik:*  
Mit Maß und Sachverstand.

**ZUHAUSE** 12 *Balkon und Garten:*  
Terrassentür auf und ... Erholung!

**DIES & DAS** 14 *Im Sommer auf Skiern.*  
Mietmanagement: Melanie Schlicht neu im Team.

15 *Tipp: Schlüsselverlust über*  
*Haftpflichtversicherung mitversichern.*

Herzlichen Glückwunsch

16 Technischer Notdienst

**IMPRESSUM** Herausgeber: OSTLAND Wohnungsgenossenschaft eG, Stephanusstraße 58,  
30449 Hannover, Telefon (0511) 94994-0, www.ostland.de, V.i.S.d.P.: Andreas Wahl  
Redaktion: Mirella Mikolajewska  
Texte: Taalke Nieberding (www.taalke-nieberding.de), OSTLAND  
Fotos: Taalke Nieberding, Kremkau Raumbegrünung, Dirk Hasse,  
1. WSC Hannover e.V., OSTLAND  
Gestaltung: Dievision GmbH, Hannover  
Druck: Unger & Pauselius Ihre Drucker GmbH, Hameln  
Erscheinungsweise: 3x jährlich (Auflage: 3.500)



*Liebe Leserinnen und Leser,*

nach einem langanhaltenden und scheinbar nicht endenden wollenden Winter ist überall ein Aufatmen spürbar. Umso mehr genießen nun viele von Ihnen einen schönen Spätfrühling und lassen sich vom Aufblühen der Natur anstecken. Gras und Blätter sprießen in saftigem Grün. Rosa und weiß leuchten Kirschbäume und Magnolien in den Gärten. Auch dieser Weitblicker ist von frischen Farben und dem Lebensquell Wasser geprägt.

Ein kleines Geschenk haben wir dazu für Sie eingetütet: Der Schlüsselanhänger aus Filz ist nicht nur nützlich, er bringt Ihnen auch das neue Design der OSTLAND direkt ins Haus.

Die Farben sind frisch und modern, die Formen markant und der Name ist gut bekannt! OSTLAND steht seit über 60 Jahren für eine verlässliche Genossenschaft mit bezahlbarem und attraktivem Wohnraum für alle Bevölkerungsschichten. Und das soll auch in Zukunft so sein!

Die Stärkung des Zugehörigkeitsgefühls in einer modernen Genossenschaft und starken Gemeinschaft steht im Mittelpunkt der Marke „OSTLAND“.

*„Farben sind das Lächeln der Natur  
und Blumen sind ihr Lachen“*

(J. Hunt)

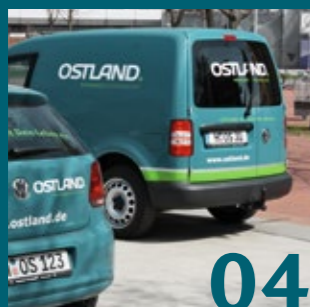
Wie jede gute Marke etwas verspricht, lädt auch unser neuer Slogan „Hier zieht Dein Leben ein“ zum Wohlfühlen ein. Bei uns sind Sie Mitglied, Nachbar, Mensch und Individualist und dürfen eben so sein, wie Sie sind.

Anregungen gibt es wie immer hier im Magazin: ein Leben im Gewächshaus, ein Garten voller Phantasie oder doch noch Ski fahren im Sommer?

Viel Spaß beim Lesen

Ihr

Andreas Wahl  
Vorstand



04



06



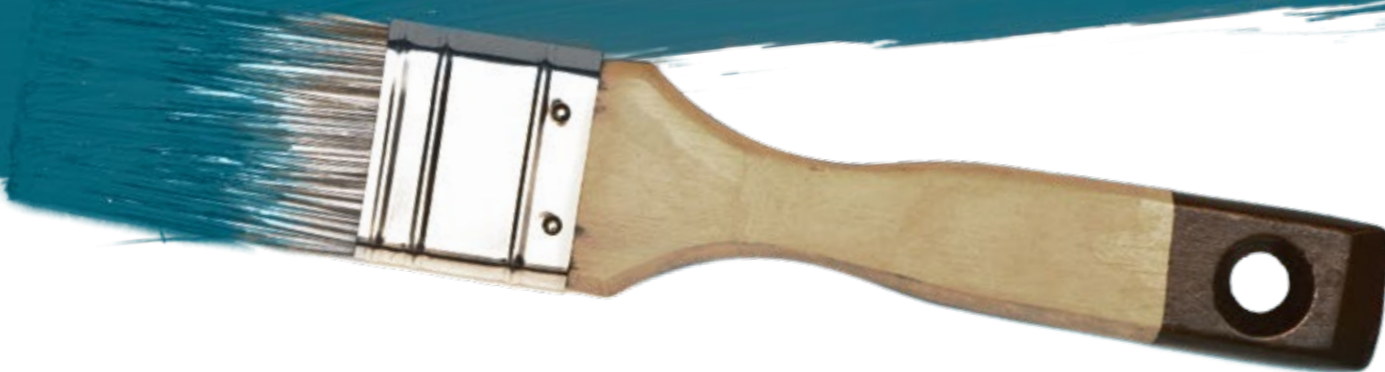
12



14

Neuer Unternehmensauftritt:

# FrISCHE Farben für OSTLAND: Hier zieht Dein Leben ein.



Na, fällt Ihnen etwas auf? Genau: Der Frühling ist da – und der Weitblicker erscheint moderner. Das sind die neuen Farben von OSTLAND! Sie leuchten in Petrol und Hellgrün. Auch die Schrift hat eine modernere Anmutung erhalten. Und ein Satz macht OSTLAND als Marke einprägsam: Hier zieht Dein Leben ein.

Alles neu macht der Mai. Das haben sich auch OSTLAND-Vorstand Andreas Wahl und die für die Öffentlichkeitsarbeit zuständige Mirella Mikolajewska gedacht und die äußerlichen Veränderungen der Marke OSTLAND in den vergangenen Monaten vorangetrieben. Wahl: „Mit dem neuen Logo und dem damit verbundenen neuen Unternehmensauftritt gehen wir den Weg in die Zukunft weiter und zeigen auch nach außen hin, dass OSTLAND eine moderne Wohnungsgenossenschaft ist.“

Form und Farben orientieren sich am bisherigen Grün-Blau der OSTLAND, damit die Menschen die Marke leicht wiedererkennen. Das bisherige Logo war mehr als 30 Jahre im Einsatz. „Wohnungen renovieren wir meist schon früher“, sagt Mikolajewska, „es wurde einfach Zeit für einen einheitlich neuen Anstrich!“ Sie findet, das neue Logo strahle Klarheit und Wohlbefinden aus.

„Es ist schlicht, frisch und hat Charme. Attribute, die man haben möchte, wenn man eine neue Wohnung sucht.“ Zeitlos soll das Logo sein und junge wie ältere Menschen gleichermaßen ansprechen.

Andreas Wahl erklärt: „Ob jung oder alt, Single, Pärchen oder Großfamilie, mit Hund, Katze oder Papagei: Menschen haben individuelle Bedürfnisse. Wir mögen

# OSTLAND.



Das neue Logo ziert das Verwaltungsgebäude.



OSTLAND-Fahne im frischen Wind.



Die Fahrzeuge leuchten poppig im neuen OSTLAND-Design.

sie, so unterschiedlich, wie sie sind, und haben Wohnraum für jeden. Mit dem Slogan ‚Hier zieht Dein Leben ein.‘ sprechen wir die Menschen direkt an, wollen ihr Zugehörigkeitsgefühl zur Genossenschaft stärken und auch ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Sie können sich vorstellen, wie sie ihre neue Wohnung einrichten, darin kochen, Freunde einladen oder gemütlich auf dem Sofa fläzen und den Sonntagabend-Krimi schauen.“

Es gab eine interne Arbeitsgruppe, an dem OSTLAND-Mitarbeiter aus allen Abteilungen teilgenommen haben. Gemeinsam wurde diskutiert, wofür die Marke OSTLAND steht und welche Werte sie auszeichnet. Mikolajewska: „Kurzzeitig haben wir auch darüber nachgedacht, ob unserer Genossenschaft ein neuer Name guttun würde, aber davon haben wir uns schnell verab-

schiedet.“ Der Name OSTLAND stehe einfach seit mehr als sechs Jahrzehnten für sicheren und bezahlbaren Wohnraum in und um Hannover, für eine solidarische Nachbarschaft und altersgerechtes Wohnen.

Der Weitblicker und die in Kürze neu gestaltete Internetpräsenz sind die ersten Aushängeschilder im neuen Aussehen. Nach und nach werden alle Schilder und Papiere, auf denen das OSTLAND-Logo zu sehen ist, ausgewechselt. Mit diesem Schritt geht OSTLAND den modernen Weg konsequent weiter, den sie als Genossenschaft bereits mit den internen Umstrukturierungen, etwa im Mietmanagement, begonnen hat.



Experteninterview mit Raumbegrüner Lutz-Peter Kremkau:

## Grün, grün, grün sind alle meine Räume.

Zimmer ohne Pflanzen? Für Lutz-Peter Kremkau unvorstellbar. Mit seiner Firma Kremkau Raumbegrünung bringt er Blattwerk in Büros, Arztpraxen oder Hotels. 2011 hat er die Verwaltung von OSTLAND bestückt. Privat lebt der Zierpflanzengärtner mit seiner Frau in einem Gewächshaus.

*Wie haben Sie die Räume der OSTLAND-Verwaltung grüner gemacht?*

Die Geschäftsräume der OSTLAND sind großzügig und hell, sachlich und erfolgsorientiert eingerichtet. Dazu haben wir Säulengefäße aus Kunststein mit einfachen robusten Grünpflanzen wie Bogenhanf bestückt – der hält lange und sieht in modernen Gefäßen toll aus! Außerdem wachsen dort nun verschiedene Fikusarten und Drachenbäume.

*Werden für Innenräume keine heimischen Pflanzen verwendet?*

Kaum. Innenräume wie Büros sind warm wie das Klima in den Tropen. Vom Zimmeranspruch her passen dazu am besten tropische Pflanzen.

*Was bewirken Pflanzen?*

Die Anwesenheit von Pflanzen erhöht das Wohlbefinden. In einer norwegischen Studie hat man nachgewiesen, dass Mitarbeiter in Büros mit Pflanzen seltener krank werden. Für Unternehmen ist das ein Kostenfaktor, den sie berücksichtigen sollten.

*Gibt es den Wohlfühlfaktor auch in der privaten Wohnung?*

Der Mensch reagiert immer positiv auf Pflanzen. Das kommt aus Urzeiten: Die grüne Farbe der Pflanzen symbolisiert Wasser und Nahrung. Wenn in der Wüste eine Oase naht, bedeutet das eine Überlebenschance. Grün

gibt Sicherheit und hat eine ausgleichende, beruhigende Wirkung auf die Psyche.

*Können Pflanzen in jedem Zimmer wachsen?*

Durchaus! Auch wenn viele meinen, Pflanzen gehören nicht ins Schlafzimmer, weil sie tagsüber Sauerstoff und nachts Kohlendioxid produzieren. Über die geringen Mengen braucht sich niemand Gedanken zu machen. Viel wichtiger ist es, dass die Pflanze genügend Licht bekommt.

*Was sollte man dabei beachten?*

Pflanzen brauchen Tageslicht. Sie sollten immer so nah wie möglich am Fenster stehen. Die Scheibe selbst schluckt 50 Prozent des hereinfallenden Lichts. Jeder Meter Entfernung zum Fenster schluckt noch einmal wieder 50 Prozent. Auch Gardinen verringern den Lichtstrahl. Das menschliche Auge nimmt das im Gegensatz zur Pflanze kaum wahr.

*Was brauchen Pflanzen außerdem?*

Richtige Bewässerung. Frauen gießen eher zu viel und Männer vergessen es gänzlich. Dabei ist die Regel leicht: immer dann gießen, wenn die Erde trocken ist – der Wasservorrat quasi verbraucht ist. Das gilt für Hydrokultur ebenso wie für normale Erde oder wasserspeicherndes Pflanzgranulat wie Seramis.



Sein Wohnhaus ist auch ein Gewächshaus. Lutz-Peter Kremkau lebt umgeben von Pflanzen.

*Wenn man sich nicht kümmern will, es aber trotzdem grün haben möchte?*

Es gehen auch künstliche Pflanzen. Auch bei ihnen wurde der positive Effekt auf die Psyche nachgewiesen.

*Können Pflanzen sich gegenseitig stören? Etwa, wenn zu viele in einem Raum stehen?*

Nur, wenn man nicht mehr zur Tür rauskommt. Zu viele Pflanzen gibt es nicht. Das beweisen wir auch mit unserem Wohnhaus.

*Sie wohnen in einem Gewächshaus! Wie sieht das aus?*

Das ist ein Haus im Haus: Ein Bungalow ist unser beheizter Wohnkern, darüber ist ein Gewächshaus gestülpt. Im Winter, wenn es richtig kalt ist, sind wir mehr im Wohnkern. Bett und Fernseher stehen ganzjährig darin. Im Frühjahr, Sommer und Herbst leben wir aber draußen im Gewächshaus.

*Dann können Sie von der Hand in den Mund frühstücken?*

Sozusagen! Dort wachsen neben jeder Menge Palmenarten auch Oliven, Feigen, Zitronen, Mandarinen, Eukalyptus oder Pistazien. Man kann auch Tomaten und Paprika anbauen, aber uns fehlt die Zeit. Wir haben die Pflanzen vorwiegend für die Optik. Schließlich sind wir Zierpflanzler und keine Obstbauern...

### Pflegeleichte Zimmerpflanzen

- > Bogenhanf (kann man fast nichts falsch machen)
- > Schusterpalme (altbewährt und unkompliziert)
- > Kolbenfaden
- > Kentia-Palme
- > Glücksfeder

Mehr zum Thema:

[www.kremkau.de](http://www.kremkau.de)

[www.dieraumbegrüner.de](http://www.dieraumbegrüner.de)

[www.pflanzen-fuer-menschen.de](http://www.pflanzen-fuer-menschen.de)





Trinkwasser im Kreislauf:

## Zwischen Kochtopf und Kanalisation.

Trinkwasser muss in Deutschland hohen Anforderungen genügen. Das regelt die Trinkwasserverordnung. Zum Trinken und Kochen nutzt durchschnittlich jeder Deutsche nur 4 bis 5 Liter am Tag von den insgesamt verwendeten 121 Litern – übrigens der niedrigste Wert seit Einführung der Statistik 1963. Der sparsame Wasserverbrauch ist hierzulande aber nicht unbedingt gut.

Es sprudelt rund um die Uhr aus dem Wasserhahn. Klar, kühl und frisch. Wir trinken es, kochen damit Kaffee und Nudeln, putzen Zähne, wischen den Flur, waschen Wäsche, Hände und den Babypopo. Menschen brauchen Wasser zum Leben wie die Luft zum Atmen. „Deshalb ist unser Trinkwasser das am besten überwachte Lebensmittel“, erklärt Dr. Frank Sacher vom Technologiezentrum Wasser des Deutschen Vereins des Gas- und Wasserfaches (DVGW).

### Leitungswasser besser als Mineralwasser

Sacher: „Trinkwasser muss in Deutschland hohen Anforderungen genügen. Das regelt die Trinkwasserverordnung.“ Richtlinien für Trinkwasser sind sogar strenger als die der deutschen Mineralwasserverordnung. Das Umweltbundesamt gab dem deutschen Trinkwasser 2012 Bestnoten. Mineralstoffe enthält Leitungswasser außerdem – in manchen Regionen sogar mehr als gekauftes Mineralwasser. Das hat auch ein Test der

Stiftung Warentest ergeben. Daneben stellten die Tester in jeder dritten Flasche stillem Mineralwasser Keime fest. „Leitungswasser ist gesund und immer noch das umweltfreundlichste und kostengünstigste Lebensmittel“, wirbt Sacher.

### Wasserqualität

Die Trinkwasserqualität prüfen jeweils die regionalen Stadtwerke, die das Wasser in die Haushalte liefern. Allerdings verantworten sie das Wasser nur „bis vor die Haustür“. Sobald es in die Hausleitung fließt, obliegt dem Vermieter die Verantwortung für die Qualität. Er muss die Leitungen im Haus in Schuss halten und für richtiges Material und Werkstoffe sorgen. Im Dezember 2012 ist dazu eine neue Fassung der Trinkwasserverordnung in Kraft getreten. Demnach müssen Besitzer größerer Wohngebäude das Trinkwasser außerdem routinemäßig alle drei Jahre untersuchen lassen. Die erste Untersuchung erfolgt bis Ende dieses Jahres.

### Keime, Legionellen, Trinkwasserverordnung

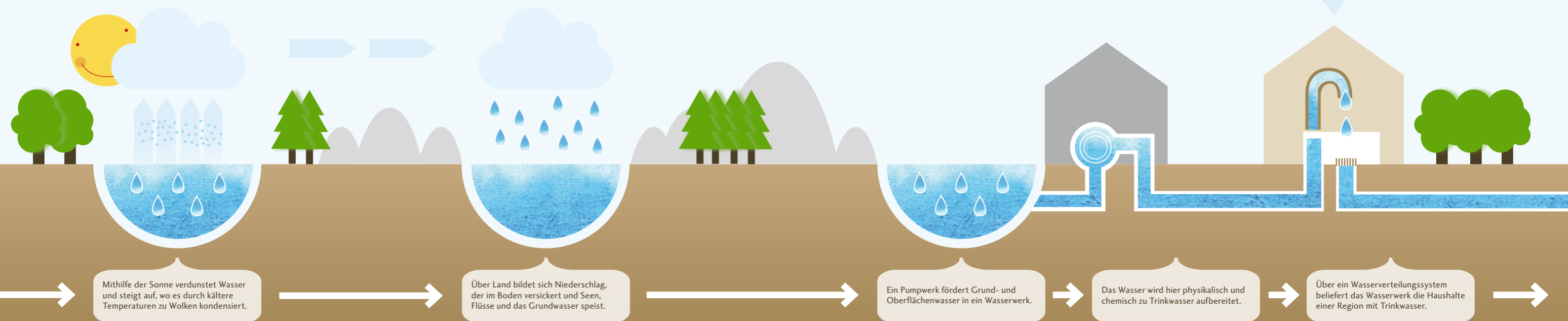
Es ist möglich, dass auf den letzten Metern vor dem Wasserhahn doch noch unerwünschte Stoffe oder Bakterien, so genannte Legionellen, ins Trinkwasser gelangen – gebildet in den Hausleitungen des Verbrauchers. Das passiert insbesondere dann, wenn Wasser zu lange und bei zu niedrigen Temperaturen im Leitungssystem steht. Ursache können auch falsche Materialien für Rohre, Armaturen oder Schläuche sein.

Legionellen sind in geringer Menge ständig im Wasser enthalten, vermehren sie sich aber, können sie Gesundheitsschäden wie Lungenentzündungen verursachen. Die Gefahr lauert beim Inhalieren von befallenen Wasser und ist folglich dort am größten, wo es verwirbelt wird: in Klimaanlage, Rasensprengern, Whirlpools, aber auch beim Duschen. Ungefährlich ist dagegen bei einem gesunden Immunsystem das Trinken von verkeimtem Wasser.

Christian Watermann, Leiter der Technik-Abteilung von OSTLAND, erklärt dazu: „In vielen unserer Immobilien haben wir bereits Wasserproben entnommen und im Labor untersuchen lassen. In den kommenden Monaten prüfen wir die restlichen Gebäude. Alle bisher ermittelten Werte liegen im grünen Bereich. Unsere Mieter können das Trinkwasser aus ihren Leitungen ohne Sorge genießen!“

### Umgang mit Trinkwasser

- Frisches und kühles Wasser zum Trinken verwenden
- Kein abgestandenes Wasser verwenden
- Wasser aus dem Hahn ablaufen lassen, bevor es genutzt wird (ca. eine halbe Minute genügt meistens)
- Keine Medikamente und Essensreste über die Toilette oder die Spüle entsorgen



Rund 170.000 Euro investiert OSTLAND, um gute Wasserqualität sicherzustellen.

#### Umgang mit Wasser

Ein russisches Sprichwort sagt: „Spucke nicht in den Brunnen, du wirst selbst aus ihm trinken müssen.“ Immer noch wird ein Drittel aller Altmedikamente von Verbrauchern über die Toilette entsorgt, schätzt Wasserexperte Sacher. Das sei für die Kläranlagen durchaus ein Problem. „Denn die sind ursprünglich nicht darauf ausgerichtet worden, Spurenstoffe wie diese zu beseitigen.“ Sacher fordert: „Hier brauchen wir noch eine deutlich bessere Aufklärung der Verbraucher – zum Beispiel über die Beipackzettel der Arzneimittel.“ Eine weitere Belastung entstehe für die Wasseraufbereitungsanlagen durch den übermäßigen Einsatz von Düngemitteln und Pflanzenschutzmitteln in der Landwirtschaft. Hier müssen teure Filteranlagen „Reparaturdienste“ leisten.

#### Falsche Sparsamkeit

In Deutschland wird Wasser als kostbares Gut geschätzt. Menschen stoppen den Wasserlauf beim Einseifen unter der Dusche oder beim Zähneputzen. Auch Sparschalter an Waschmaschinen und anderen Geräten haben dazu beigetragen, dass der tägliche Verbrauch von Wasser seit den 1990er Jahren stark gesunken ist: auf 121 Liter pro Kopf. Grundsätzlich löblich – wenn die Sparsamkeit nicht zu einem neuen Problem führen kann: Die deutschen Abwassersysteme funktionieren als

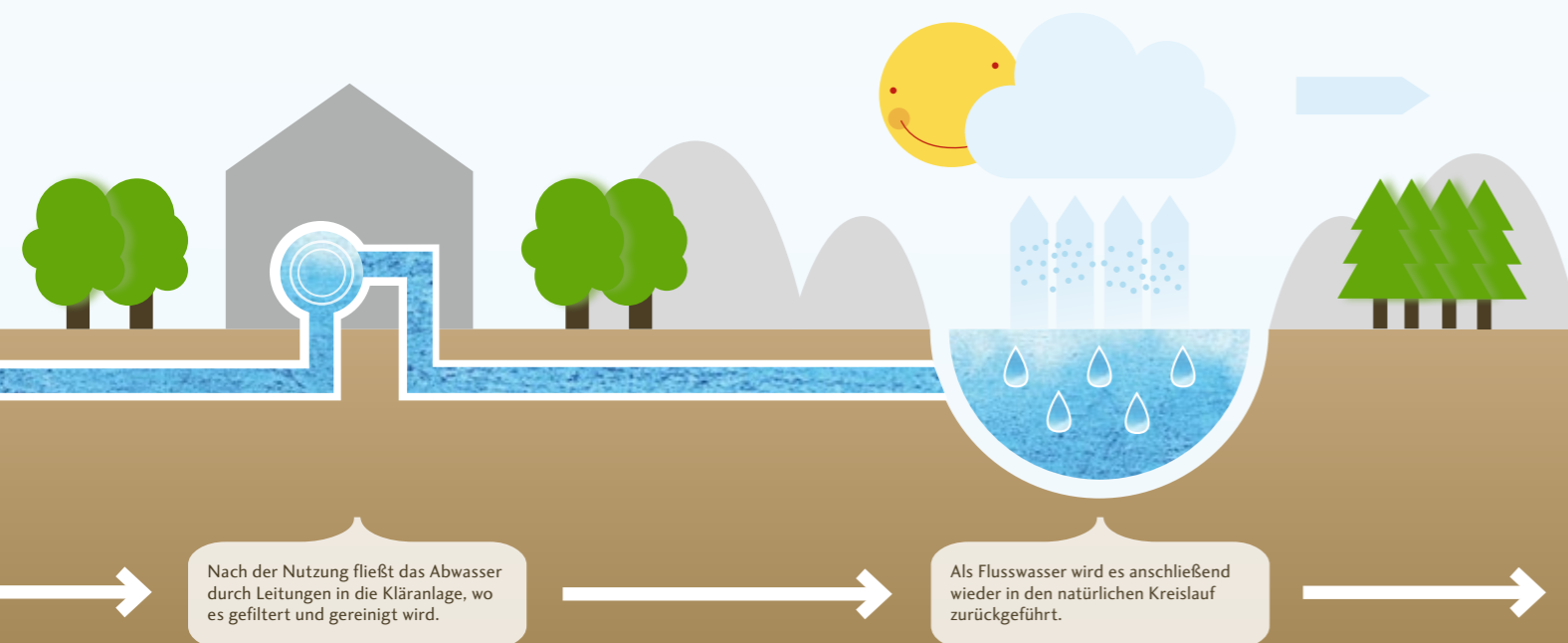
„Schwemmkanalisation“. Fließt zu wenig Wasser durch die Rohre, werden sie nicht ausreichend gespült. Fäkalien bleiben liegen. Schwefelsäure bildet sich und beschädigt die Rohre. Wasser- und Abwasserbetriebe müssen deshalb Tausende Liter hochwertiges Trinkwasser durch die Kanäle pumpen. Kosten, die letztlich wieder auf den Verbraucher zurückfallen.

In Deutschland herrscht keine Wasserknappheit. Daneben ist Wasser durch seinen Kreislauf aus Verdunsten, Kondensieren, Wolkenbildung und Abregnen – anders als Erdöl – keine endliche Ressource. „Deshalb ist in unserem Land nicht die Höhe des Verbrauchs entscheidend für einen nachhaltigen Umgang mit der Ressource. Sondern, ob und wie stark wir das Wasser verschmutzen“, erklärt Sacher.

#### Führung durchs Wasserwerk

Wollen Sie erfahren, woher Ihr Trinkwasser kommt und wie es aufbereitet wird? Der Wasseranbieter Enercity der Region Hannover bietet Interessierten in den Wasserwerken Fuhrberg und Elze-Berghof Führungen an. Daneben gibt es den Wasser-Lehrpfad Grasdorf sowie den Wasser-Erlebnis-Pfad Fuhrberg.

Mehr dazu beim Besucherdienst, Matthias Faflik,  
Telefon 0511 430-2607, Telefax 0511 430-2165,  
E-Mail: [kommunikation@enercity.de](mailto:kommunikation@enercity.de)



#### Abteilung Technik:

## Mit Maß und Sachverstand.

Im Büro treffen sie sich selten. Meistens ist mindestens einer des vierköpfigen Teams aus der Abteilung Technik zu Außenterminen in und um Hannover unterwegs. Architektin Antje Schnüll und Bauingenieur Dirk Hasse nehmen freiwerdende Wohnungen unter die Lupe und schauen, wie man sie bestmöglich renoviert und saniert. Sie beaufsichtigen Handwerker, die die Arbeiten durchführen. Wenn Mieter anrufen, dass ihre Wohnung feucht ist, Schimmel auftritt oder der Abfluss verstopft ist, kümmern sie sich um rasche Hilfe. Täglich tauschen sie sich mit den Hausmeistern der OSTLAND aus, die als „verlängerter Arm der Technik“ im Dienst sind. So ist die Abteilung stets auf dem Laufenden, was gerade in den Häusern erledigt werden muss. Geleitet wird die Abteilung seit 2006 von Christian Watermann, unterstützt wird das Team von Nadine Hackbarth, die vergangenen Sommer ihre Ausbildung zur Immobilienkauffrau bei OSTLAND erfolgreich abgeschlossen hat.

„Die Nachfrage unter anderem nach familiengerechten Wohnungen steigt“, erklärt Antje Schnüll. „Deshalb nehmen wir auch immer wieder Grundrissänderungen in

#### Tätigkeitsfelder der Technik

- > Entwürfe und Bauleitung bei Wohnungsmodernisierungen und Sanierungen
- > Technische Begleitung von Neubauvorhaben
- > Grundrissänderungen
- > Ausschreibungen und Vergabe von Bauleistungen
- > Abnahmen von modernisierungsbedürftigen Wohnungen
- > Entwicklung und Übertragung eines modernen Ausstattungsstandards

unseren Häusern vor. Mal kommt eine Wand raus oder wir legen zwei Wohnungen zusammen.“ Damit orientiert sich OSTLAND an den Wünschen der Mieter und pflegt einen hochmodernen Wohnungsstandard. Dirk Hasse: „Wir nehmen speziell energetische Modernisierungen in Angriff. Und wenn es möglich ist, helfen wir pflegebedürftigen Mietern dabei, ihre Wohnungen altersgerecht umzubauen und zu gestalten.“



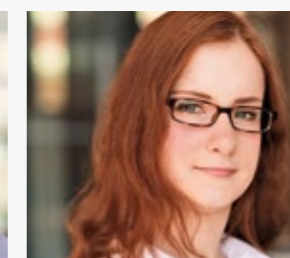
Christian Watermann

0511 94994-60  
[christian.watermann@ostland.de](mailto:christian.watermann@ostland.de)



Dirk Hasse

0511 94994-54  
[dirk.hasse@ostland.de](mailto:dirk.hasse@ostland.de)



Nadine Hackbarth

0511 94994-62  
[nadine.hackbarth@ostland.de](mailto:nadine.hackbarth@ostland.de)



Antje Schnüll

0511 94994-52  
[antje.schnuell@ostland.de](mailto:antje.schnuell@ostland.de)

Bei technischen Notfällen wie Wasserrohrbruch oder Stromausfall ist außerhalb der Öffnungszeiten ein Notdienst rund um die Uhr unter dieser Nummer erreichbar: 0511 94994-62.



Balkon und Garten:

## Terrassentür auf und

## ... Erholung!

Der lange Winter war eine Geduldsprobe. Die im März gepflanzten Primeln hat der späte Frost dahingerafft. Wochenlang jucken Familie Leist die Finger: Endlich wollen sie wieder im Garten „muckeln“. Neben gärtnern heißt es für sie gestalten, bauen, dekorieren und ihre Oase genießen.

Wenn erst einmal wieder alles wächst und blüht, ist Monika Leist zufrieden. Der Sommer ist ihre liebste Jahreszeit. „Auf der Terrasse zu sitzen mit Blick auf den Teich, einer Zeitung und einer Tasse Kaffee in der Hand – das ist Erholung pur“, schwärmt sie.

Als die Familie vor 17 Jahren eine größere Wohnung sucht, ist ein Garten für sie zwingende Voraussetzung. Bei der OSTLAND haben Monika und Siegfried Leist mit vier Kindern, Hund und Katze in Burgdorf ihr Domizil gefunden.

### Rosen

Rosen sollten erst im Frühjahr geschnitten werden, damit sie schön blühen. Damit sie über den Winter nicht erfrieren, werden sie angehäufelt – etwa mit Erde oder Laub.

Damals wuchert es wild vor der Terrassentür. Mit der Heckenschere bahnen sie sich einen Weg und beginnen, die 270 Quadratmeter draußen zu gestalten.

„Es ist das Hobby der ganzen Familie“, erzählt die 55-Jährige. Mittlerweile sind ihre Kinder erwachsen, zwei leben noch mit in der Wohnung. Die Steinmauern um die Beete etwa sind das Projekt ihres Sohnes. Ihr Mann baut Zäune oder Terrassen und krabbelt – wenn nötig – auch auf allen vier durch die Sträucher. Sie selbst ist fürs Gärtnern zuständig, auch Dekorationsspieße haben es ihr angetan. Ihr Hobby hat sie mittlerweile zum Beruf gemacht: Auf Wochenmärkten verkauft sie Blumen. Die, die übrig bleiben, pappelt sie in ihrem Garten wieder auf.

„Jeden Tag sind wir draußen, bei Wind und Wetter – schon allein wegen der Tiere“, erzählt die Hausfrau. Kaninchen und Hasen haben im Garten ihre Käfige und ein Freilaufgehege. Auch Schäferhund Dasko und Katze Nelly sind gern vor der Tür.



### Flieder

„Wenn im Mai und Juni der Wind durch die Fliederbüsche weht, duftet es herrlich.“



### Hortensien

„Hortensien müssen im ersten Jahr im Schatten stehen, im zweiten Jahr geht schon Halbschatten. Dann können sie später auch pralle Sonne ertragen.“



Neue Pläne schmieden die Leists ständig: „Hier rechts wollen wir einen neuen Zaun machen und eine Gabione anlegen, so einen Mauersteinkorb. Dort drüben kommen Holzbohlen hin und eine Sitzlounge“, erklärt sie. Irgendetwas sei immer zu „muckeln“.

Die Nachbarn staunen oft. Als die Leists vor zwei Jahren den Teich tiefer ausheben und die Goldfische vorübergehend in ein Planschbecken umsiedeln, beobachten sie amüsiert das Treiben. Auch, als Hund Dasko nicht mehr aus der Sandkuhle herauskommt, in die er im Spiel hineinhüpft. Der Sand rutscht ihm unter den Pfoten weg. Die Leists helfen ihm raus.

„Der Garten ist unser schönster und größter Raum der Wohnung“, erklärt Monika Leist. Hier feiert die Familie auch gelegentlich Feste wie 2002 die Silberhochzeit. Monika und Siegfried Leist wollen das Reich plus Wohnung auch im Alter behalten – „selbst wenn mal alle Kinder ausgezogen sind.“

### Tulpen

Tulpen kündigen den Frühling an. Sie sind Frühlingsblüher. Ihre Zwiebeln pflanzt man im Herbst des Vorjahres.



## Im Sommer auf Skier

In unmittelbarer Nachbarschaft einiger OSTLAND-Bewohner in Linden-Nord hat der 1. Wasserski-Club (WSC) Hannover sein Vereinsrevier. Schon seit mehr als 50 Jahren wird auf der Leine Ski gelaufen. Seit April halten die Wassersportler wieder die Leinen in der Hand und lassen sich bis Ende Oktober von einem Motorboot über das Wasser ziehen. „Nicht nur unsere Mitglieder, auch Interessierte sind herzlich eingeladen, bei gutem Wetter die Skier zu testen“, lädt der Vorsitzende Michael Sonneberg ein und freut sich auf neue Kontakte. Um eine kurze telefonische Absprache wird gebeten.

### 1. WSC Hannover e.V.

In den Kämpfen 55

Telefon: 0511 709116

E-Mail: [post@wasserski-hannover.de](mailto:post@wasserski-hannover.de)

Internet: [www.wasserski-hannover.de](http://www.wasserski-hannover.de)



## Mietmanagement: Melanie Schlicht neu im Team.

Melanie Schlicht verstärkt seit November 2012 das Team Mietmanagement der OSTLAND. Selbst aus der Familienpause kommend hat die 36-Jährige die Elternzeitvertretung für Kollegin Insa Meyer-Ban übernommen, die im Januar Mutter von Zwillingen geworden ist. Für die kommenden zwei Jahre betreut die gelernte Kauf-frau der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft die OSTLAND-Wohnanlagen in Döhren, Südstadt, Vahrenheide, Wettbergen sowie in Linden die Asseburgstraße, Sudersenstraße, Noltestraße und Blumenauer Straße. In den vergangenen Jahren war sie für Wohnungsunternehmen und -genossenschaften in Hannover und Hil-desheim tätig.

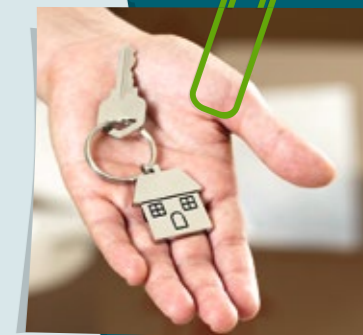
### Melanie Schlicht

Telefon: 0511 94994-44

E-Mail: [melanie.schlicht@ostland.de](mailto:melanie.schlicht@ostland.de)

## Tipp: Schlüsselverlust über Haftpflichtversicherung mitversichern.

Jährlich gehen in Deutschland hunderttausende Schlüssel verloren. Ist man selbst der Unglücksrabe, ist es nicht nur ärgerlich, dass man vorübergehend nicht in seine Wohnung kommt. Oft sind mit dem Schlüsselverlust weitere Unannehmlichkeiten und Kosten verbunden: Zunächst muss das Malheur dem Vermieter gemeldet werden. Ist der Schlüssel zusammen mit Sachen (z.B. der Brieftasche) verloren gegangen, die Rückschlüsse auf das Gebäude zulassen, muss womöglich die gesamte Schließanlage eines Wohnkomplexes ausgetauscht werden. Bei den OSTLAND-Immobilien kann das zusammen mit neuen Schlüsseln bis zu 600 Euro kosten. Handelt es sich um beruflich genutzte Schlüssel, etwa zu einem Firmengebäude, kann der Austausch auch mehrere tausend Euro kosten. Für diese Schäden muss der Betroffene aufkommen, sofern er keine Haftpflicht- mit zusätzlicher Schlüsselversicherung abgeschlossen hat. Deshalb empfehlen wir: Erkundigen Sie sich bei Ihrem Haftpflichtversicherer, welche Schäden abgedeckt sind und was eine Schlüsselversicherung zusätzlich kostet. Meist sind es nur wenige Euro mehr.



## Herzlichen Glückwunsch

### Zum 90. Geburtstag

Gertrud Krumfuß, geb. am 24. Januar 1923, Gehrden

Gisela Adler, geb. am 06. Mai 1923, Gehrden

Charlotte Lorenzen, geb. am 18. Mai 1923, Burgdorf

Marga Herrmann, geb. am 02. Februar 1923, Hannover

Wolfgang Ernicke, geb. am 06. Mai 1923, Hannover

Käthe Behnert, geb. am 13. Februar 1923, Wedemark-Bissendorf

Johanna Kleinewächter, geb. am 06. Mai 1923, Sehnde

### Zur Geburt

Eric Noah Hoffmann, geb. am 30. November 2012, Hannover

Henrik und Robert Ban, geb. am 19. Januar 2013, Hannover

Linne Busse, geb. am 24. Januar 2013, Hannover

### Zum 10-jährigen Dienstjubiläum

Jens Elze, bei der OSTLAND seit 18. März 2003

### Diamantene Hochzeit

Ilse und Fritz Eichstädt, 9. Januar 2013



## *Technischer Notdienst außerhalb unserer Bürozeiten*

---

In dringenden Fällen (Wasserrohrbruch, Stromausfall, Sie haben sich ausgesperrt u. Ä.) erreichen Sie uns auch außerhalb der Bürozeiten, an Wochenenden und Feiertagen unter der Rufnummer:

**0511 94994-62**

Ihr Anruf wird dann automatisch an den Notfunkdienst (täglich 24 Std. besetzt) weitergeleitet. Dort kümmert sich ein Ansprechpartner um Ihre Anliegen und beauftragt nötigenfalls die entsprechende Fachfirma.

## *Neue Wohnung oder Wohnungstausch?*

---

Die Mitarbeiter aus dem Mietmanagement stehen Ihnen gern zur Verfügung. Besuchen Sie uns auf [www.ostland.de](http://www.ostland.de) oder rufen Sie uns an unter:

**0511 94994-0**

**OSTLAND.**

OSTLAND Wohnungsgenossenschaft eG  
Stephanusstr. 58 · 30449 Hannover  
T 0511 94994-0 · [www.ostland.de](http://www.ostland.de)